

Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung



Montag, 2. Juni 2025, 19.30 Uhr, im Waldhaus Berikon

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir laden Sie recht herzlich zur Ortsbürgergemeindeversammlung ins Waldhaus und zu einem feinen Nachtessen ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und auf ein paar gemütliche Stunden.

Der Anmeldetalon für die Versammlung und das Nachtessen befindet sich auf dem Umschlag. Bitte melden Sie sich **bis spätestens 26. Mai 2025** bei der Gemeindeverwaltung an.

GEMEINDERAT BERIKON

Rosmarie Groux
Frau Gemeindeammann

Patrick Vogel
Verwaltungsleiter / Gemeindeschreiber

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2024
2. Rechenschaftsbericht 2024 der Ortsbürgergemeinde Berikon
3. Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Berikon
4. Einbürgerung von Furrer Lenny Georges in das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht
5. Gesamterneuerungswahl der Ortsbürger-Finanzkommission für die Amtsperiode 2026-2029
6. Kauf Liegenschaft 558, Schulstrasse 8, 8965 Berikon
7. Verschiedenes und Umfrage

Aktenauflage

Die Ortsbürgergemeindeversammlungsakten liegen vom 19. Mai 2025 bis 2. Juni 2025 bei der Gemeindeverwaltung auf.



Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2024

Das Protokoll wurde von Gemeinderat und Ortsbürgerfinanzkommission geprüft und zu Händen der Ortsbürgergemeindeversammlung verabschiedet. Das Protokoll kann während der ordentlichen Aktenaufgabe bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2024 sei zu genehmigen.



Ortsbürger

Ende 2024 waren 63 weibliche und 59 männliche Beriker Ortsbürger in ihrer Heimatgemeinde Berikon wohnhaft. Von den gesamthaft 122 Ortsbürgern waren 103 stimmberechtigt. Die älteste Beriker Ortsbürgerin konnte im Februar 2024 ihren 93. Geburtstag feiern.

Waldhaus

Das Waldhaus wurde 53-mal vermietet. Der Verwalter Raffael Roncoroni hat das Waldhaus mit viel Einsatz in Schuss gehalten.

Alterswohnungen Im Feld

Im Jahr 2024 gab es bei den Alterswohnungen Im Feld einen Mieterwechsel. Die 20 Alterswohnungen der Ortsbürger Im Feld sind sehr gut besetzt. Die günstigen Wohnungen sind äusserst beliebt.

Das Hauswartehepaar Beatrice und Ewald Dubach ist für den Unterhalt der Liegenschaft zuständig und immer mit viel Engagement und Freude an der Arbeit. Die Verwaltung im Bereich Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung wurde bis Ende Mai 2024 von Sandra Krättli ausgeführt. Am 1. September 2024 trat Fynn Muntwyler die Stelle als Sachbearbeiter Einwohnerdienste an. Er übernimmt nebst dem Tätigkeitsgebiet Einwohnerdienste die Verwaltung der Immobilien- und Liegenschaften der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde.

Jahresbericht Forstbetrieb Mutschellen

Allgemeines

Im Jahr 2024 beschäftigte uns zusätzlich zu den alltäglichen Arbeiten auch wieder das fortschreitende Eschensterben. In den Wäldern der Ortsbürgergemeinden haben wir die absterbenden Eschen in den letzten 15 Jahren sukzessiv entfernt. Auch im Privatwald sind vermehrt Eschen abgestorben und fallen nun teilweise bei ruhigen Wetterverhältnissen um.

Durch das nasskalte Wetter nahm der Borkenkäferbefall stark ab.

Ein sehr wichtiges Standbein unseres Betriebes sind Dienstleistungen für den Kanton, die Gemeinden und Privatpersonen. Häufig können so Synergien genutzt werden und dadurch für den Kunden eine kostengünstige Lösung und für den Forstbetrieb eine optimale Auslastung erreicht werden.

Infos zu unserem Forstbetrieb findet man auch unter www.forstbetrieb-mutschellen.ch.



Mittlerweile fast 10 % unseres Umsatzes erreichen wir mit Holz-Dekomaterial und Weihnachtsbäumen für Weihnachtsmärkte und Private.

Die wichtigsten Projekte und Arbeiten

Holzernte

Die gesamte Nutzung im Ortsbürgerwald betrug im vergangenen Jahr 2640 m³, was 66% des Hiebsatzes entspricht. Die Nutzung setzte sich zum grössten Teil aus Borkenkäferholz der Vorjahre und Holz der absterbenden Eschen sowie Pflegemassnahmen in den Jungwaldflächen (Sturmflächen vom Orkan Lothar) zusammen. Aktuell sind wir in der Planungsperiode für die Jahre 2020 bis 2035 ca. 700 m³ über dem errechneten Hiebsatz. Aktuell können wir trotz der Schäden den Pflegerhythmus halten. Wir versuchen dort, wo die Schäden klein sind, einfach nur ein Minimum zu pflegen und ernten, um nicht noch weitere Holzmassen zu generieren.

Ein grosses Thema in unserem Betrieb ist auch der Bodenschutz. In den Wintern der letzten Jahre gab es immer weniger Frosttage, an denen das Holz ohne Bodenschäden dem Wald entnommen werden konnte.

Einerseits probieren wir einen Teil der Holzernte bereits im Spätsommer zu machen, wenn es sehr trocken ist, aber in dieser Zeit können wir keine Sägereistämme ernten, da das Holz im Saft ist. Des Weiteren haben die Bäume noch Laub, was das Fällen und die Übersicht im Wald bei den Fällarbeiten erschwert. Zudem sind die Arbeiten mit der ganzen Schutzausrüstung und den schweren Sägen bei Temperaturen von +/- 30 C° für die Mitarbeiter extrem belastend.

Andererseits versuchten wir einzelne Maschinen mit Raupen auszurüsten oder mehr Holz mit dem Seil aus dem Wald zu ziehen.

Trockenschäden, Borkenkäfer

Dank des sehr nassen Sommers hielten sich die Borkenkäferschäden in Grenzen. Einzelne Befallsherde konnten wir entfernen und auch das Holz gut vermarkten.

Pflege, Pflanzungen

2024 haben wir vor allem die jüngsten Bestände gepflegt, damit diese neu gepflanzten Bäume nicht von Dornen und Sträuchern überwachsen werden. Die neu entstandenen Flächen konnten wiederbepflanzt werden. In diesem Jahr setzten wir vor allem Eichen, Linden und Douglasien. Auch dieses Jahr konnten private Sponsoren und Firmen für die Wiederbewaldung gewonnen werden. Diese Pflanzungen rechnen die Firmen häufig als CO₂ Kompensation.

Privatwaldbetreuung

Sehr stark zugenommen hat unser Einsatz in den Privatwäldern unseres Betriebsgebietes.

Viele private Waldbesitzer können oder wollen ihre Wälder nicht selbst unterhalten. Die Betreuung und Anzeichnung im Privatwald wird vom Kanton unterstützt und ist an die lokalen Förster delegiert. Hierfür erhält der Forstbetrieb Mutschellen eine kantonale Entschädigung. Alle anderen Arbeiten, die der Forstbetrieb für die Privatwaldbesitzer ausführt, muss entweder mit dem Holzerlös, durch die Privatwaldbesitzer selbst oder durch weitere Beteiligte finanziert werden. Da die absterbenden Eschen nun vermehrt bereits bei windstillen Wetter-Verhältnissen umfallen, sind wir proaktiv auf die Privatwaldbesitzer zugegangen, um die Eschen, speziell entlang von Strassen und in Erholungsgebieten zu entfernen. Zum Glück sahen die meisten Besitzer die Dringlichkeit ein, welche sich mit der Verschlechterung des Gesundheitszustandes der Eschen ergeben hat und liessen uns die Arbeiten ausführen, auch wenn wir teilweise sehr starke Eingriffe vornehmen mussten.

Total verkaufte der Forstbetrieb Mutschellen im 2024 rund 1900 m³ Holz aus privaten Wäldern, beim grössten Teil dieses Holzes führten wir auch gleich die Holzschläge aus.

Strassenunterhalt

Wie jedes Jahr stellten wir auch in diesem Jahr rund 4km Waldstrassen in Stand. Daneben werden jährlich rund ein Sechstel der Strassen aufgeschnitten und jährlich die ganzen Strassenböschungen geschnitten, das Laub aus dem Strassenkörper geblasen und alle Entwässerungen freigelegt. Jedes Jahr investieren wir rund 100000.- ins Waldstrassennetz auf dem Mutschellen. Dies ist nur möglich durch die Unterstützung der Einwohnergemeinden die rund die Hälfte dieser jährlichen Kosten übernehmen.

MEGA 24

Am Samstag 13. und Sonntag, 14. April während der Gewerbeausstellung „MEGA24“ fand die Sonderausstellung „megaNatur“ jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gebiet Gunzenbühl statt. Bei idealstem Wetter konnten wir den Interessierten viel zum Thema Natur direkt draussen vor Ort aufzeigen.



Traumkulisse während der Sonderausstellung megaNatur

Danke den Ortsbürgern für die Unterstützung beim Transport der Leute in den Wald



Naturschutz

Im Jahr 2024 waren wir an diversen Einsätzen gegen Neophyten beteiligt. Diese Pflanzen verdrängen teilweise einheimische Gehölze so stark, dass gebietsweise kaum Waldbäume aufwachsen können. Leider mussten wir vermehrt Henrys Geissblatt bekämpfen. Dieser Pflanze scheint das wärmere Wetter zu gefallen. Die Beeren werden von den Gärten in den Wald gebracht, wo sie sehr gut gedeihen. Die Pflanze beginnt an anderen Pflanzen aufzusteigen. Einerseits würgt sie die Pflanze mit ihrem Schlingwachstum ab, andererseits macht sie im Kronendach der Bäume einen Teppich, der bei Schnee alles zusammendrückt.

In Berikon und in Rottenschwil konnten wir mit der Abteilung Wald zwei Spezialreservate ausscheiden, in denen wir spezielle Tier- und Pflanzenarten fördern. Für unsere Aufwendungen für diese Massnahmen werden wir vom Kanton entschädigt.

Im Weiteren pflegte der Forstbetrieb Mutschellen diverse Waldränder, Bachläufe und Hecken zu Gunsten der Biodiversität.

Finanzielles

Der Forstbetrieb Mutschellen schliesst im 2024 bei einem Umsatz von rund CHF 1.15 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 6'000.00 ab. Der Lagerbestand an Rundholz und Energieholz war Ende Jahr etwas tiefer als beim Abschluss 2024.

Per Jahresabschluss 2018 wurde der Forstreservefonds aufgelöst und in einem Teil der Gemeinden in den Waldfonds überführt oder ins Ortsbürgervermögen. Aktuell betrage diese Rückstellungen in:

Rottenschwil:	CHF 263'523.95 (Waldfonds)
Untelrunkhofen:	CHF 641'875.72 (Waldfonds)
Oberwil-Lieli:	CHF 866'240.32 (Waldfonds)
Berikon:	CHF 937'567.35 (Ortsbürgerrechnung)
Rudolfstetten-Friedlisberg:	CHF 429'239.47 (Ortsbürgerrechnung)

Personelles

Benjamin Pfammatter bestand im 2024 seine Abschlussprüfung. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation. Er macht im Anschluss an seine Forstwartlehre noch die Ausbildung zum Baumpflegespezialisten im Zürcher Oberland. Der Lernende Jérôme Leutert kam im Sommer ins dritte Lehrjahr und Yannick Käppeli startete im Sommer die Lehre zum Forstwart. Felix O'Connell und Reto Fankhauser sind bei uns als Forstwarte tätig. Weiter werden wir das ganze Jahr von zahlreichen Unternehmern mit diversen Spezialmaschinen unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden des Forstbetriebs, die zum guten Gelingen der Arbeiten im Wald beigetragen haben.

Weihnachtsbaumverkauf

Das Konzept wurde von den letzten Jahren übernommen. Weiter ausbauen konnten wir die Lieferung von Dekomaterial an diverse Weihnachtsmärkte und Anlässe im Dezember und konnten so den Umsatz in diesem Bereich nochmals stärken.

Holz fürs Gemeindegebäude in Rudolfstetten

Besonders gefreut hat mich, dass wir einen Grossteil unseres geernteten Holzes in der Region verwenden können. Dieses Jahr konnten wir aus unseren Holzschlägen in Oberwil-Lieli und Rottenschwil rund 200m³ Holz für die Aussenschalung und Leimbinder der Gemeindebauten in Rudolfstetten liefern.

Aktivitäten und Spezielles in den einzelnen Gemeinden

Berikon



In Berikon durften wir Aussenmöbel beim Primarschulhaus liefern, hergestellt aus Eichen aus dem Forstbetrieb Mutschellen.

Oberwil-Lieli

In Oberwil hatten wir auf rund 0.5 ha Jungwald grosse Probleme mit den jungen Eichen. Nach anfänglich gutem Anwuchs in den ersten drei Jahren begannen die Eichen zu verkümmern, zuerst kleinflächig und in diesem Jahr weitete sich das Problem aus.

Im Verlaufe des Jahres kam die Forschungsanstalt Wald Schnee und Landschaft vorbei und nahm erste Proben. Erste Analysen zeigten auf, dass die jungen Eichen vom Halimarschpilz befallen sind, welcher diese zum Absterben bringt. Wir warten nun noch die weiteren Resultate ab und werden danach mit dem Kanton besprechen, wie wir mit der Verjüngungsfläche weitermachen wollen.

Rottenschwil

In Rottenschwil im Gebiet Werderhölzli konnte die erstellte Pflegeplanung umgesetzt werden. Der Kanton unterstützt uns nun in diesem Gebiet. Einerseits wurden Gebiete aufgelichtet und andererseits Biotop geschaffen. Über die nächsten sechs Jahre soll nun hier ein lichter Wald bleiben. Die Pflegearbeiten werden vom Kanton finanziert.

Widen

In Widen konnten wir im Gebiet Juhen und Letten im Privatwald rund 950m Waldrand ökologisch aufwerten. Es entstanden hier ideale Unterschlupfmöglichkeiten für Iltis, Igel, Fuchs und Dachs, eine optimale Strauchlandschaft für diverse Singvögel, aber auch Totholz für eine Vielzahl von Insekten.

Untertlunkhofen

Im 2024 rückte unser Betriebsgebäude im Bärhau in den Fokus. Die Situation entspricht nicht mehr ganz den heutigen Anforderungen an einen modernen Arbeitgeber. Zusammen mit der Betriebskommission überlegten wir uns, wie unsere Zukunft aussehen könnte. Die entwickelten Ideen werden nun zusammen mit den Ortsbürgern Untertlunkhofen angeschaut und weiterentwickelt. Wir glauben gute Lösungen gefunden zu haben, so dass wir in absehbarer Zeit unser Betriebszentrum modernisieren können.



Seit einigen Jahren pflegen wir in Unterlunkhofen einen Standort mit Orchideen. Zuerst haben wir ganz wenig Licht gegeben und nun immer etwas mehr. Nach einigen Jahren ist nun sehr schön zu sehen wie sich die Orchideen versamen und im ganzen Gebiet ausbreiten.

Rudolfstetten-Friedlisberg



In Rudolfstetten setzten wir oberhalb der Kläranlage für den Holzschlag einen Seilkran ein, um die sehr feuchten Wiesen nicht zu schädigen und die Sicherheit vom Personal im schwierigen Gelände sicher zu stellen.

Bereits sind 20 Jahre vergangen, seit ich die Stelle als Förster und Betriebsleiter angenommen habe. Speziell bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern, die zusammen mit mir am gleichen Strick ziehen und mich tatkräftig unterstützen. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Behörden, welche mir immer wieder den Rücken stärken und mich unterstützen, wo immer möglich. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei den Ortsbürgern, die ihren Wald zur Bewirtschaftung an uns übergeben und uns damit vollstes Vertrauen aussprechen.

Unterlunkhofen, 11. März 2025

Der Förster: Christoph Schmid

Antrag des Gemeinderates:

Der Rechenschaftsbericht 2024 der Ortsbürgergemeinde sei entgegenzunehmen.



Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung

Gegenüber dem Budget schliesst die Jahresrechnung 2024 um CHF 43'722 besser ab. Dem gegenüber den Voranschlagszahlen tieferen betrieblichen Aufwand (- CHF 134'742) steht der ebenfalls tiefere betriebliche Ertrag (- CHF 108'193) gegenüber. In diesen Zahlen enthalten ist auch der Jahresabschluss des Forstbetriebes Mutschellen. Dieser schliesst das Jahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'123 ab, budgetiert waren CHF 11'000.

In der Rechnung 2024 werden auf der Aufwandseite tiefere Personalaufwände sowie ebenfalls geringere Sach- und übrige Betriebsaufwendungen ausgewiesen. Tiefere Ausgaben ergeben sich zur Hauptsache beim Forstbetrieb Mutschellen, beim Waldhaus sowie bei den Alterswohnungen. Die Transferaufwände (Beiträge an Bund, Kanton, Gemeinden und Verbände) liegen im Budgetbereich. Auf der Ertragsseite ergeben sich infolge der geringeren Umsätze beim Forstbetrieb tiefere Entgelte (Abgaben, Gebühren, Benützungsgebühren, Dienstleistungen, Verkäufe, Rückerstattungen und Bussen) sowie ebenfalls tiefere Transfererträge (Beiträge von Bund, Kanton, Gemeinden und Verbände).

Das für die Ortsbürgergemeinde Berikon relevante bessere Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit (+ CHF 26'549) ist hauptsächlich auf diese Faktoren zurückzuführen:

- Besseres Nettoergebnis beim Waldhaus (+ CHF 7'700).
- Besseres Nettoergebnis bei den Alterswohnungen (+ CHF 28'900).

Das Resultat aus der Finanzierung liegt mit CHF 288'773 ebenfalls über der Budgetzahl (+ CHF 17'173) und ist auf den höheren Finanzertrag zurückzuführen. Gründe dafür sind hauptsächlich:

- Höhere Mietzinseinnahmen bei den Alterswohnungen (+ CHF 9'000).
- Verzinsung Kontokorrent zwischen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde (+ CHF 6'500).

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Berikon weist somit einen Ertragsüberschuss von CHF 140'622 aus. Der Ertragsüberschuss wird dem Bilanzüberschuss der Ortsbürgergemeinde zugewiesen.

Ergebnis Ortsbürgergemeinde Erfolgsausweis	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung zu Budget	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	1'324'057.52	1'458'800	-134'742.48	1'399'577.87
30 Personalaufwand	384'826.47	443'700	-58'873.53	359'183.60
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	869'539.23	942'800	-73'260.77	801'567.87
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0	0.00	0.00
36 Transferaufwand	69'691.82	72'300	-2'608.18	238'826.40
Betrieblicher Ertrag	1'175'906.74	1'284'100	-108'193.26	1'321'406.07
42 Entgelte	739'905.48	817'800	-77'894.52	766'828.98
46 Transferertrag	436'001.26	466'300	-30'298.74	554'577.09
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-148'150.78	-174'700	26'549.22	-78'171.80
34 Finanzaufwand	235.00	1'500	-1'265.00	602.55
44 Finanzertrag	289'008.30	273'100	15'908.30	291'090.00
Ergebnis aus Finanzierung	288'773.30	271'600	17'173.30	290'487.45
Operatives Ergebnis	140'622.52	96'900	43'722.52	212'315.65
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	140'622.52	96'900	43'722.52	212'315.65

Finanzierungsausweis Investitionsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung zu Budget	Rechnung 2023
Investitionsausgaben	0.00	0	0.00	0.00
50 Sachanlagen	0.00	0	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	0.00	0	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	143'975.82	100'200	43'775.82	215'669.00
Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungs- fehlbetrag)	143'975.82	100'200	43'775.82	215'669.00

Nettoaufwand und Selbstfinanzierung

Nettoaussweis je Abteilung	Rechnung 2024	Budget 2024	Abweichung zu Budget	Rechnung 2023
0 Allgemeine Verwaltung	35'756.65	41'200	-5'443.35	31'512.90
3 Kultur, Sport und Freizeit	18'317.90	22'400	-4'082.10	11'922.90
5 Soziale Sicherheit	-187'795.75	-158'900	-28'895.75	-189'526.70
7 Umweltschutz und Raumordnung	500.00	500	0.00	500.00
8 Volkswirtschaft	8'257.13	7'000	1'257.13	-51'129.30
9 Finanzen und Steuern	-15'658.45	-9'100	-6'558.45	-15'595.45
Abschreibungen	-3'353.30	-3'300	-53.30	-3'353.35
Entnahme aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00	0.00
= Nettoaufwand	-143'975.82	-100'200	-43'775.82	-215'669.00
= Cashflow (Selbstfinanzierung)	143'975.82	100'200	43'775.82	215'669.00

Detaillierte Bemerkungen und Erläuterungen zu den einzelnen Konten der Erfolgsrechnung sind im Rechnungsauszug direkt unter dem jeweiligen Konto zu finden.

Allgemeine Verwaltung

Die Verwaltungsentschädigung, welche jeweils der Einwohnergemeinde Berikon geschuldet ist, betrug im Jahre 2024 CHF 18'400.

Kultur, Sport und Freizeit

Auch im Jahre 2024 wurden wieder diverse Beriker Vereine durch die Ortsbürgergemeinde finanziell unterstützt. Der Beitrag an das Jubiläumfest der Jugendarbeit Mutschellen betrug CHF 3'000. Ebenfalls CHF 3'000 wurden als Sponsoringbeitrag für den Brunnen bei der Burkertsmatt bezahlt. Ein Sonderbeitrag in der Höhe von CHF 1'260 wurde für die Schulfasnacht Berikon ausbezahlt.

Soziale Sicherheit

Nebst den Kosten für allgemeine Unterhaltsarbeiten, welche um einiges tiefer als geplant ausgefallen sind, mussten bei den Alterswohnungen auch eine Waschmaschine sowie diverse Gerätschaften in den Wohnungen ersetzt werden.

Volkswirtschaft

Der Forstbetrieb Mutschellen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'123 ab. Der Anteil der Ortsbürgergemeinde Berikon daran beträgt CHF 1'852.

Finanzen und Steuern

Der Ertragsüberschuss der Ortsbürgergemeinde Berikon beträgt CHF 140'622.

Investitionsrechnung

Im Jahre 2024 mussten keine Projekte über die Investitionsrechnung verbucht werden.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Jahr 2024 um CHF 66'952 auf rund 14,867 Mio. Franken erhöht. Das Kontokorrent (Guthaben) zwischen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Berikon beträgt per 31.12.2024 CHF 3'522'192. Das Eigenkapital steigt um CHF 140'622 auf rund 14,685 Mio. Franken.

	Ortsbürgergemeinde	Bestand 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2024
1	Aktiven	14'799'818.80			14'866'770.93
10	Finanzvermögen	10'948'415.16	2'847'979.07	2'777'673.64	11'018'720.59
14	Verwaltungsvermögen	3'851'403.64	0.00	3'353.30	3'848'050.34
2	Passiven	14'799'818.80			14'866'770.93
20	Fremdkapital	255'756.20	1'178'040.80	1'251'711.19	182'085.81
29	Eigenkapital	14'544'062.60	352'938.17	212'315.65	14'684'685.12

Eigenkapital

Per 31.12.2024 beträgt der Bilanzüberschuss CHF 14'684'685.

Antrag des Gemeinderates:

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Berikon sei zu genehmigen.

Traktandum 4

Einbürgerung von Furrer Lenny Georges in das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht



Herr Lenny Furrer, geb. 27. Juni 2005, hat am 29. April 2024 formgerecht gemäss § 10 Abs. 1 und 2 des Reglements über die Organisation der Ortsbürgergemeinde und die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht (OBüG) ein Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Ortsbürgergemeinde beim Gemeinderat Berikon eingereicht.

Mit Entscheid des Gemeinderates vom 12. August 2024 ist Herr Lenny Furrer in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Berikon aufgenommen worden. Der Entscheid ist seit 11. September 2024 rechtskräftig.

In einem weiteren Schritt ist nun die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht zu prüfen und zu vollziehen. Hierfür führte die Ortsbürgerkommission mit Herr Lenny Furrer ein Kennenlerngespräch und hat am 4. Dezember 2024 entschieden, die entgeltliche Aufnahme in das Ortsbürgerrecht von Herr Lenny Furrer zu befürworten.

Die Voraussetzungen gemäss § 7 Abs. 1 OBüG lauten wie folgt: *Wer Berikon als seine Heimat betrachtet, an den Belangen der Ortsbürgergemeinde interessiert, mindestens zehn Jahre in Berikon wohnhaft ist und die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt, kann in das Ortsbürgerrecht aufgenommen werden. Die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht setzt den Besitz des Bürgerrechts der Einwohnergemeinde Berikon voraus. Es besteht kein Anspruch auf die Erteilung des Ortsbürgerrechts.*

Das Ortsbürgerrecht kann gemäss § 8 Abs. 1, lit. c durch Einbürgerung erworben werden.

Herr Lenny Furrer erfüllt die oben erwähnten Voraussetzungen und hat die Gebühr von CHF 300.00 gemäss § 12 OBüG bezahlt. Gemäss § 8 Abs. 2 OBüG beschliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht.

Antrag des Gemeinderates:

Das Ortsbürgerrecht der Ortsbürgergemeinde Berikon sei Furrer Lenny Georges, Jahrgang 2005, zuzuschern.



Traktandum 5

Gesamterneuerungswahl der Ortsbürger-Finanzkommission für die Amtsperiode 2026-2029

Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde wird traditionell an der Versammlung gewählt. Der Gemeinderat schlägt in Absprache mit der Ortsbürgerkommission folgende Personen als Mitglieder der Ortsbürger-Finanzkommission für die Amtsperiode 2026-2029 vor:

- Groth Manuel (bisher)
- Koch Dominik (bisher)
- Koller-Müller Jacqueline (bisher)

Weitere Vorschläge für die Wahl können an der Versammlung gemacht werden.

Antrag des Gemeinderates:

Die bisherigen Mitglieder der Ortsbürger-Finanzkommission sind für die Amtsdauer 2026-2029 zu wählen.

Traktandum 6

Kauf Liegenschaft 558, Schulstrasse 8, 8965 Berikon



Am 8. Januar 2024 reichte Frau Edith Aeschbacher dem Gemeinderat eine Kaufofferte für ihre Liegenschaft an der Schulstrasse 8 ein. Der offerierte Kaufpreis für die Parzelle mit 2'303 Quadratmeter liegt bei 3.2 Millionen Franken. Das Grundstück liegt in der Dorfzone (DZ BNO Berikon, DZ (Unterdorf/Kirchbühl) Abs. 1 10) und ist Mischzone Wohnen/Gewerbe. Die Ausnützungsziffer beträgt 0.55 + 0.1 Bonus für Gewerbe / anrechenbare BGF 1'267 m² + 230 m². Das Grundstück beinhaltet die Gebäude Nr. 83 Wohnhaus mit Substanzschutz, Gebäude Nr. 84 Scheune, Gebäude Nr. 186 Schopf. Die Verkehrswertschätzung von einem Experten am 11. August 2023 beträgt mindestens 3.24 Millionen Franken. Der Quadratmeterpreis liegt bei rund CHF 1'390. In der Zwischenzeit hat sich der Verkehrswert tendenziell eher erhöht. Das Wohnhaus besitzt einen Substanzschutz. Dieser kann bei der Entwicklung mit höheren Investitionskosten verbunden sein.

Es liegt aus früherer Zeit eine Machbarkeitsstudie für die Parzelle vor. Diese beinhaltet eine Dorfplatzgestaltung und Wohnraum (ca. 7-10 Wohnungen) sowie weitere öffentliche Räume. Sie sieht eine Umnutzung des Wohnhauses vor z.B. für zeitgemässe Wohnungen und ein Ortsmuseum. Zudem liegt auf der Parzelle folgendes Entwicklungspotenzial vor:

- Gestaltungsplan (Art. 21 BauG)
 - Die Höhe der Ausnützungsziffer würde durch ein Richtprojekt festgelegt
 - Es ist zusätzlich ein Geschoss möglich
- Arealüberbauung (Art. 39 BauV)
 - Wäre nach Genehmigung der neuen BNO in der Dorfzone D möglich
 - Damit erhöht sich die Ausnützungsziffer um 15%, es wäre zusätzlich ein Geschoss möglich

Das Kaufangebot ist grundsätzlich attraktiv und ein Kauf wird vom Gemeinderat dahingehend befürwortet, dass dieses zentral gelegene Grundstück eines der letzten seiner Art ist und in die öffentliche Hand übergehen soll. Die Parzelle bietet aufgrund ihrer Lage und Grösse die Möglichkeit, einen attraktiven Mehrwert für die Gemeinde zu realisieren. Aufgrund der finanziellen Situation der Einwohnergemeinde, hat der Gemeinderat einen Kauf zum aktuellen Zeitpunkt aber ausgeschlossen.

Die Ortsbürgerkommission wurde an früheren Ortsbürgergemeindeversammlungen bereits auf diese Chance aufmerksam gemacht und ist deswegen gegenüber der Kaufofferte sehr positiv eingestellt. Die Kommission teilt die Grundhaltungen des Gemeinderates und nahm direkten Kontakt mit der Familie Aeschbacher auf.

Die Liegenschaft bietet der Ortsbürgergemeinde optimale Bedingungen für die Entwicklung von Wohnraum und Räumen, die u.a. den lokalen Vereinen / Organisationen zur Verfügung gestellt werden könnten. Aus Vorgesprächen mit der Aargauer Kantonalbank hat sich ergeben, dass aus finanzieller Sicht der Kauf der Parzelle für die Ortsbürgergemeinde gut vertretbar wäre.

Um die Kaufabsicht der Ortsbürgergemeinde zu bekräftigen, wurde mit der Familie Aeschbacher ein Kaufvertrag ausgearbeitet und am 9. April 2025 unterzeichnet. Dieser regelt die Kaufabwicklung, vorbehaltlich der Zustimmung der Ortsbürgergemeindeversammlung.

Antrag des Gemeinderates:

Kauf der Liegenschaft 558 (2'303 m²), Schulstrasse 8, 8965 Berikon, für 3.2 Millionen Franken.



Traktandum 7
Verschiedenes und Umfrage
